Wirtgen | Kaltfräse W 220 XFi bietet erweitertes Leistungsspektrum

Neuestes Modell der Großfräsen F-Serie von Wirtgen ab sofort verfügbar

Ausgestattet mit einem effizienten John Deere Motor und mehreren Features für den aktiven Umweltschutz vereint die W 220 XFi Nachhaltigkeit und Produktivität. Bei allen Anwendungen, von der Deckschichtsanierung bis hin zum Komplettausbau, ist der spezifische CO2-Ausstoß gering und die Fräsleistung gewohnt hoch. Dazu stellt der Mill Assist im Automatikbetrieb das günstigste Arbeitsverhältnis zwischen Leistung und Betriebskosten ein. Das Multiple Cutting System für Fräsbreiten von 2,20 m bis 3,80 m erlaubt einen schnellen Fräswalzen- und Fräsaggregatwechsel. Die Maschinen sind weltweit in den Ländern, die die Abgasstufe EU Stage 5 / US Tier 4 final führen, verfügbar.

Motorentechnologie von John Deere kombiniert mit 2-Gang-Lastschaltgetriebe

Die Großfräse der „Xtended F-Series“ mit 2,20 m Arbeitsbreite im Standard ist mit der aktuell umweltfreundlichsten Motorentechnologie ausgestattet. Der 18 Liter John Deere JD18L Motor bietet seine Maximalleistung von 627 kW schon ab 1.500 min-1. Er wurde speziell auf die Anforderungen des Kaltfräsens angepasst und überzeugt mit hohem Drehmoment in allen Lastverhältnissen. Aufgrund des Dual Shift-Getriebes lässt sich das hohe Drehmoment im Niedrigdrehzahlbereich optimal für hohe Fräsleistungen nutzen. Auch bei niedrigen Motordrehzahlen sind hohe Fräswalzendrehzahlen möglich. Der Motor erfüllt die Abgasrichtlinien ohne dafür DEF (Harnstofflösung / AdBlue) zu benötigen.

Effizienteres Fräsen mit Mill Assist

Die Maschinensteuerung Mill Assist steigert die Fräsleistung bei gleichzeitiger Reduzierung des Diesel-, Wasser- und Meißelverbrauchs. Das System steuert die Motordrehzahl automatisch, entsprechend der Anforderungen des Bedieners. Durch das breite nutzbare Drehzahlband in Kombination mit dem Dual Shift-Lastschaltgetriebe lässt sich ein großes Anwendungsspektrum realisieren. Im niedrigen Drehzahlbereich können Kraftstoffverbrauch, Geräuschemissionen und der Meißelverschleiß signifikant reduziert werden. Im oberen Drehzahlbereich wird auch bei hohen Flächenleistungen ein optimales Fräsbild erzielt.

Der Bediener kann zusätzlich zwischen drei Arbeitsstrategien wählen – „ECO“, „Leistungsoptimiert“ und „Fräsbildqualität“ –. So ist es bei letztgenannter zum Beispiel möglich, die erforderliche Fräsbildqualität stufenweise von grob bis sehr fein vorab per Knopfdruck festzulegen.

**Digitale Assistenzsysteme steigern die Nachhaltigkeit**

Die Maschinensteuerung Mill Assist und der Wirtgen Group Performance Tracker Milling (WPT Milling) unterstützen das Bedienpersonal und steigern die Effizienz. Die Systeme haben ihr Potenzial schon bei den anderen Kaltfräsen der F-Serie unter Beweis gestellt. Bei der W 220 XFi wurden die Systeme um eine Anzeige der CO2-Emissionen erweitert. Sowohl der momentane Ausstoß als auch die spezifische Kohlendioxidemission, bezogen auf die Fräsmasse, lassen sich direkt im Bediendisplay anzeigen. Im automatisch generierten WPT-Bericht kann neben den baustellenrelevanten Daten nun auch der CO2-Ausstoß der gesamten Baumaßnahme ausgewiesen werden. Eine Erweiterung der Datenbasis zur Baustellenanalyse und Dokumentation. So lassen sich unterschiedliche Baumaßnahmen nun auch hinsichtlich der CO2-Emissionen miteinander vergleichen. Daraus lassen sich Rückschlüsse für eine Optimierung des nächsten Vorhabens gewinnen.

Fotos:

  
W\_pic\_Troisdorf\_W220XFi\_0127

Die Kaltfräse W 220 XFi von Wirtgen bietet bei allen Anwendungen hohe Produktivität kombiniert mit einem niedrigen spezifischen CO2-Ausstoß.

  
W\_pic\_Troisdorf\_W220XFi\_0106\_HI

Die Maschinensteuerung Mill Assist hält die Drehzahl des John Deere JD18L Motors automatisch so niedrig wie möglich.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com